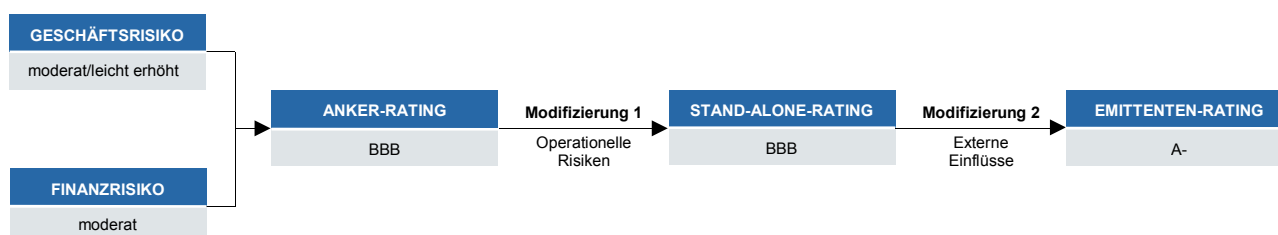


Emittentenrating

GEFA BANK GmbH		06. August 2019	A-
		Emittentenrating	
		Ausblick	stabil
Branche	Absatz- und Objektfinanzierungen in Deutschland sowie Leasing und Vermietung von Nutzfahrzeugen	Bruttoerträge 2018	€ 509,9 Mio.
		Mitarbeiter 2018	673



GESCHÄFTSRISIKO	moderat/ leicht erhöht
<ul style="list-style-type: none"> Leicht erhöhtes Marktrisiko aufgrund erhöhter Konjunktursensitivität, intensiven Wettbewerbs, zunehmender Regulierung und Strukturveränderungen Moderates strategisches Risiko durch führende Marktposition und hohe Objektkompetenz bei Abhängigkeit von Nutzfahrzeugfinanzierungen Plausible strategische Zielsetzungen, gute Umsetzungsvoraussetzungen und Anpassungsfähigkeit 	

OPERATIONELLE RISIKEN	+/- 0
<ul style="list-style-type: none"> Angemessene Handhabung operationeller Risiken Geringe operationelle Risiken verbleiben 	

FINANZRISIKO	moderat
<ul style="list-style-type: none"> Gute Kapitalstruktur und Risikotragfähigkeit Gute finanzielle Flexibilität und guter Zugang zu Refinanzierungsmitteln Verminderung der Eigenkapitalquote nach Ausschüttung von Gewinnrücklagen Mutterkonzern in 2018 	

EXTERNE EINFLÜSSE	+2
<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung durch Muttergesellschaft Société Générale S. A. sehr wahrscheinlich 	

Finanzkennzahlen	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018
Cost-Income-Ratio	57,7	60,8	63,2
Return on Equity	14,6	11,9	9,5
Return on Assets	1,9	1,3	0,8
Eigenkapitalquote	10,3	9,4	7,4
Gesamtkennziffer (SolvV)	25,4	25,4	18,7
Kennzahl zur Risikotragfähigkeit	34,6	39,3	61,3
CoR / Avg. Funded Assets	-0,07	0,01	-0,11
LCR	115	171	131

Ratingbegründung

Euler Hermes Rating bewertet die Bonität und Zukunftsfähigkeit der GEFA-Gruppe weiterhin mit A-. Für die kommenden zwölf Monate erwarten wir eine stabile Entwicklung des Ratings.

Moderates bis leicht erhöhtes Geschäftsrisiko durch führende Marktposition in wettbewerbsintensivem, zyklischem Umfeld

Das **Geschäftsrisiko** der GEFA-Gruppe bewerten wir aufgrund ihrer guten Marktposition als einer der führenden Objekt- und Absatzfinanzierer in Deutschland sowie der hohen Branchen- und Objektkompetenz als **moderat bis leicht erhöht**. Chancen sehen wir mittel- bis langfristig durch eine Zunahme des Straßengüterverkehrs und dem Ausbau von Vertriebspartnerschaften. Schwächen unseres Erachtens im hohen Anteil der Nutzfahrzeugfinanzierungen, die erhöhten zyklischen Schwankungen unterliegen können. Risiken sehen wir u. a. im intensiven Wettbewerb infolge des Niedrigzinsumfeldes, in einer Abschwächung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie zunehmenden regulatorischen Anforderungen, insbesondere an Kapital- und Liquiditätsausstattung. Strukturelle Veränderungen durch neue Technologien und veränderte Kundenpräferenzen stellen nach unserer Einschätzung derzeit alle Banken vor große Herausforderungen. GEFA plant für 2019 alle verbliebenen sechs Filialen in Deutschland zu schließen und insgesamt 105 Vollzeit-Stellen abzubauen. Durch die Maßnahmen passt sich GEFA nach unserer Auffassung den veränderten Marktgegebenheiten und dem verstärkten Wettbewerb durch automatisierten Kreditentscheidungen, Onlinebanking und Teleoffices an. Unseres Erachtens sind diese Maßnahmen geeignet, um zur Sicherung der Profitabilität GEFAs beizutragen. Mit dem Verkauf der Nutzfahrzeugvermietungsgesellschaft PEMA im Juli 2019 fokussiert sich GEFA auf das Finanzierungsgeschäft und reduziert das Angebot komplementärer Dienstleistungen. Die Hauptmotivation für den Schritt sehen wir in der Optimierung der Kapitalstruktur. Negativ könnte sich aus unserer Sicht eine schwächere Differenzierung und Kundenbindung im Bereich Transport auswirken.

Moderates Finanzrisiko durch angemessene Kapitalstruktur und Risikotragfähigkeit

Das **Finanzrisiko** der GEFA-Gruppe sehen wir aufgrund der angemessenen Kapitalstruktur und Risikotragfähigkeit sowie der guten finanziellen Flexibilität als **moderat** an. Die Eigenkapitalquote GEFAs hatte sich im Jahr 2018 durch Ausschüttung von € 125 Mio. an den Mutterkonzern Société Générale vermindert. Aus unserer Sicht werden jedoch weiterhin alle regulatorischen Anforderungen an die Kapitalstruktur in vollem Umfang erfüllt. Das zeigen auch die Risikotragfähigkeitskennzahlen des ab 2019 anzuwendenden Internal Capital Adequacy Assessment Process (ICCAP). Im konservativen normativen Basisszenario würde das Risikotragfähigkeitspotential mit bis zu 63,3 % in Anspruch genommen, im ökonomischen Basisszenario mit 33,5 %. Wir bewerten die Kapitalstruktur daher als angemessen. Durch den Verkauf der Nutzfahrzeugvermietungsgesellschaft PEMA GmbH erwarten wir eine leichte Verbesserung der Kapitalstruktur. Positiv bewerten wir die diversifizierte Refinanzierung der GEFA-Gruppe durch das eigene Einlagengeschäft, die Muttergesellschaft Société Générale S. A. und andere Finanzierungsinstrumente.

Externe Unterstützung sehr wahrscheinlich

Für **operationelle Risiken** waren unserer Meinung nach **keine Anpassungen** erforderlich. Die Unterstützung GEFAs durch die Muttergesellschaft Société Générale S. A. halten wir für sehr wahrscheinlichen, so dass wir das Rating aufgrund positiver externer Einflüsse um **zwei Notches** auf A- anheben.

Ratinghistorie

	09.09.2011	28.08.2012-16.07.2018	06.08.2019
Rating	A-	A-	A-
Ausblick	stabil	stabil	stabil

Unternehmen

Führende Position als Absatz- und Objektfinanzierer in Deutschland

GEFA gehört zu den führenden Anbietern von Absatz- und Objektfinanzierungen in Deutschland. Neben dem Kredit- und Leasinggeschäft bot GEFA über die Tochtergesellschaft PEMA GmbH, bis zu deren Verkauf im Juli 2019, die Vermietung von Nutzfahrzeugen, insbesondere von Lkw und Trailern sowie ergänzende Dienstleistungen an. GEFA erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 mit 673 Mitarbeitern und einer Bilanzsumme von € 7,4 Mrd. Bruttoerträge von € 509,9 Mio., von denen € 12,5 Mio. aus der Gewinnabführung der Tochtergesellschaften resultierten. Die abgeführten Gewinne der PEMA GmbH (PEMA) (Mitarbeiter: 389, Bilanzsumme: € 469,6 Mio., Umsatzerlöse: € 226,5 Mio.) beliefen sich auf € 12,4 Mio.

Finanzierung von Nutzfahrzeugen hat höchsten Geschäftsanteil

GEFA unterscheidet die Geschäftsfelder *Transport*, *Industriegüter* und *High-Tech*. Das Geschäftsfeld *Transport* (Anteil am Neugeschäft 56 %) umfasst die Finanzierung von Nutzfahrzeugen, Landmaschinen und Omnibussen für Expeditionen, Transportunternehmen und landwirtschaftliche Betriebe. Das Geschäftsfeld *Industriegüter* (Anteil am Neugeschäft von 29 %) umfasst die Finanzierung von Bau- und Produktionsmaschinen sowie von Anlagen zur Energieerzeugung für das Baugewerbe, verarbeitende Gewerbe und Energieversorger. Der Bereich *High-Tech* (Anteil am Neugeschäft von 15 %) umfasst die Finanzierung von EDV, Kommunikations- und Medizintechnik.

Bündelung von Know-how in Kompetenzzentren, Kooperation mit Herstellern und Händlern

Der Vertrieb der Finanzdienstleistungen, die als komplementäres Angebot auch die Vermittlung von Kfz-, Maschinen- und EDV-Versicherungen umfassen, erfolgt durch Vertriebsmitarbeiter indirekt über Hersteller und Händler (Vendorpartner), mit denen Vertriebskooperationen bestehen, sowie direkt an gewerbliche Endkunden. Branchen- und Objekt-Know-how bündelt GEFA in elf zentralen Kompetenzzentren, die auch für die Betreuung von Großkunden und Kooperationspartner verantwortlich sind. GEFA verfügt im Flächenvertrieb in Deutschland über rund 300 Mitarbeiter, die die Vertriebspartner und gewerblichen Endkunden vor Ort betreuen. Die verbliebenen sechs Vertriebsniederlassungen werden kurzfristig geschlossen. Zu den wichtigsten Wettbewerbern gehören BNP Paribas, De Lage Landen und die Deutsche Leasing.

GEFA ist Teil der französischen Großbank Société Générale S. A.

GEFA wurde 1949 gegründet und ist seit 1959 auf gewerbliche Investitionskredite sowie seit 1968 auch auf Leasing spezialisiert. Im Jahr 2001 übernahm die französische Großbank Société Générale S. A. GEFA von der Deutsche Bank AG. Seit dem 23. Mai 2016 firmiert die GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung als GEFA BANK GmbH, Wuppertal (im Folgenden auch GEFA). Innerhalb des Société Générale Konzerns gehört GEFA zum Unternehmensbereich *Société Générale Equipment Finance (SGEF)*. Deutschland gehört mit einem Neugeschäftsanteil von ca. 20 % neben Frankreich zu den wichtigsten SGEF Märkten und wird durch GEFA abgedeckt. Ratingobjekt ist die GEFA BANK GmbH, Wuppertal, mit ihren Tochtergesellschaften (GEFA-Gruppe).

Geschäftsführung der GEFA BANK GmbH

Der Geschäftsführung der GEFA BANK GmbH gehören Jochen Jehmlich (Sprecher der Geschäftsführung: Personal, Vertrieb Vendoren, Innovation Strategie), Martin Dornseiffer (Vertrieb Direkt und Online, Marketing, Innovation, Einlagengeschäft, Vertragsverwaltung), Dr. Albrecht Haase (IT, Organisation, Rechnungswesen, Controlling und Treasury) und Frederik Linthout (Ressorts Risiko- und Kreditmanagement, Compliance und Geldwäsche, Recht, Steuern und Revision) an. Herr Jehmlich ist außerdem CEO der Société Générale Equipment Finance (SGEF). Herr Dornseiffer übernimmt zusätzlich die Verantwortung für die Region Zentraleuropa (Tschechische Republik, Schweiz, Österreich und Ungarn) der SGEF.

Anlage 1: Durchführung

Hinweis

Der vorliegende Bericht stellt eine stark verkürzte Zusammenfassung des ausführlichen Ratingberichtes vom 06. August 2019 dar. Maßgeblich für die Begründung der Ratingnotation ist der ausführliche Ratingbericht, der dem Unternehmen vorliegt und der von der Euler Hermes Rating GmbH nicht veröffentlicht wird.

Analysten

- Holger Ludewig, Direktor/Projektleiter
- Katia Winkler, Rating Analyst
- Robin Rabe, Rating Analyst

Ratingkomitee

- Kai Gerdes, Direktor
- Jörg Walbaum, Senior Rating Analyst

Wesentliche Informationsquellen

- Jahresabschlüsse der GEFA BANK GmbH und wesentlicher Tochtergesellschaften 2016, 2017, 2018
- Aktuelle Risikoberichte
- Auszüge aus dem internen Berichtswesen
- Marktinformationen
- Strategiedokumentation und Unternehmensplanung
- Gespräche mit dem Management

Ratingmethodik

- Emittentenrating der Euler Hermes Rating GmbH vom Mai 2016
(<http://www.ehrg.de/seiten/Methodik2016.pdf>)

Euler Hermes Rating GmbH

Friedensallee 254
22763 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40/88 34-640

info@eulerhermes-rating.com
www.eulerhermes-rating.com

Anlage 2: Ratingkategorien

Kategorie	Erläuterung
AAA	AAA geratete Einheiten weisen nach Meinung der Ratingagentur die höchste Kreditqualität sowie das geringste Ausfallrisiko auf.
AA	AA geratete Einheiten weisen nach Meinung der Ratingagentur eine sehr hohe Kreditqualität sowie ein sehr geringes Ausfallrisiko auf.
A	A geratete Einheiten weisen nach Meinung der Ratingagentur eine hohe Kreditqualität sowie ein geringes Ausfallrisiko auf.
BBB	BBB geratete Einheiten weisen nach Meinung der Ratingagentur eine stark befriedigende Kreditqualität sowie ein moderates Ausfallrisiko auf.
BB	BB geratete Einheiten weisen nach Meinung der Ratingagentur eine schwach befriedigende Kreditqualität sowie ein leicht erhöhtes Ausfallrisiko auf.
B	B geratete Einheiten weisen nach Meinung der Ratingagentur eine geringe Kreditqualität sowie ein erhöhtes Ausfallrisiko auf.
CCC	CCC geratete Einheiten weisen nach Meinung der Ratingagentur eine sehr geringe Kreditqualität sowie ein sehr hohes Ausfallrisiko auf.
CC	CC geratete Einheiten weisen nach Meinung der Ratingagentur eine sehr geringe Kreditqualität auf, ein Ausfallereignis ist sehr wahrscheinlich.
C	C geratete Einheiten weisen nach Meinung der Ratingagentur eine sehr geringe Kreditqualität auf, ein Ausfallereignis steht unmittelbar bevor.
D / SD	D geratete Einheiten weisen gemäß Ausfalldefinition der Ratingagentur ein Ausfallereignis auf. Sofern sich das Ausfallereignis nur auf bestimmte Fremdkapitalinstrumente bezieht, wird die geratete Einheit mit SD (Selective Default) bewertet.
PLUS (+) MINUS (-)	Ratingnotationen von AA bis CCC werden mit einem PLUS (+) oder einem MINUS (-) bei Bedarf ergänzt, um deren relative Position innerhalb der betreffenden Ratingkategorie anzuzeigen.

Anlage 3: Kennzahldefinitionen

Ertragskraft und Rentabilität

Cost-Income-Ratio (CIR)

Cost-Income-Ratio (CIR)
Zähler
Verwaltungsaufwand + Abschreibungen auf Anlagevermögen + sonstige betriebliche Aufwendungen (- sonstige betriebliche Erträge) + sonstige Steuern
Nenner
(Zinsüberschuss) (+ Leasingüberschuss) + Provisionsüberschuss (- Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen) (- Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Leasingvermögen)

Zinsspanne

Zinsspanne
Verzinsung der verzinslichen Aktiva (im Jahresdurchschnitt)
- Verzinsung der verzinslichen Passiva (im Jahresdurchschnitt)

Zinsmarge

Zinsmarge
Zähler
Zinsüberschuss
Nenner
Verzinsliche Aktiva (im Jahresdurchschnitt)

Renditen

Return on Equity (ROE)
Zähler
Ergebnis vor Steuern und Gewinnabführung
Nenner
Eigenkapital (im Jahresdurchschnitt)

Return on Assets (ROA)
Zähler
Ergebnis vor Steuern und Gewinnabführung + Zinsaufwand
Nenner
Gesamtkapital (im Jahresdurchschnitt)

Kapitalstruktur und Verschuldung

Verschuldung

Eigenkapitalquote
Zähler
bereinigtes Eigenkapital (= wirtschaftliches Eigenkapital)
Nenner
bereinigtes Gesamtkapital

Gesamtkennziffer (gemäß SolvV)
Zähler
Anrechenbare Eigenmittel
Nenner
12,5 x (Anrechnungsbeträge für Adressrisiko, operationelles Risiko und Marktrisikopositionen)

Risikotragfähigkeit

Kennzahl zur Risikotragfähigkeit
Zähler
Credit risk standard case (=Initial) + Interest rate risk VaR Ultimo + Liquidity risk + OpRisk buffer adjusted
Nenner
Capital adjusted to risk bearing capacity = 50 % of the total potential

Risikokosten / Tatsächlicher Verlust

Cost of risk
Net allocations specific
+ Loans directly written off
- Recoveries of Loans written of
+ Net allocation provision for risk of litigation
- Allocations for anticipated losses

Net losses
Usage specific provisions
+ Usage allocation for risk of litigation
+ Usage allocations for anticipated losses
+ Loans directly written off
- Recoveries of loans written off

Cost of risk / Average funded assets
Zähler
Cost of risk (Net allocations specific provision + Loans directly written off - Recoveries of Loans written of)
Nenner
Average funded assets

Disclaimer

Der Auftrag zur Durchführung des Ratings wurde am 01. Juni 2016 durch die GEFA BANK GmbH (Auftraggeber sowie bewertete Einheit) erteilt. Der Unternehmensbesuch fand am 11. Juli 2019 statt. Das Ratingkomitee der Euler Hermes Rating GmbH hat am 06. August 2019 das Ratingverfahren geprüft, die Ratingnotation erteilt sowie den Ratingbericht in der vorliegenden Fassung genehmigt. Am 20. August 2019 wurde der hier vorliegende Ratingbericht an den Auftraggeber übergeben und das Ratingverfahren damit abgeschlossen.

Das Rating ist eine Meinung der Euler Hermes Rating GmbH bezüglich der Kreditwürdigkeit bzw. Bonität einer bewerteten Einheit und stellt somit keine Tatsachenbehauptung dar. Die Euler Hermes Rating GmbH ist nicht in Käufe oder Verkäufe von Wertpapieren engagiert. Ihr Ratingbericht ist weder Verkaufsprospekt noch ein Substitut für Informationen, die von Unternehmen oder Emittenten für Investoren bezüglich des Kaufs von Wertpapieren oder zur Bewertung der Kreditwürdigkeit eines Ratingobjekts aufzubereiten und darzulegen sind. Das Rating ist nicht als Empfehlung zur Teilnahme an bestimmten Fazilitäten zu verstehen. Jeder Empfänger der Informationen muss seine eigene unabhängige Analyse, Kreditbeurteilung und sonstige Prüfungen und Bewertungen durchführen, die zur abschließenden Entscheidung über eine Teilnahme an bestimmten Fazilitäten üblich und notwendig sind.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der nach Maßgabe unserer Informationsanforderungen offen und bereitwillig vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte liegen im alleinigen Verantwortungsbereich der bewerteten Einheit. Die bewertete Einheit hat den Ratingbericht geprüft und bestätigt, dass alle im Ratingbericht berücksichtigten Informationen in allen wesentlichen Gesichtspunkten richtig und vollständig sind, keine wesentlichen Aspekte verschwiegen wurden und soweit die Informationen zukunftsgerichtet sind, diese auf plausiblen, nachvollziehbaren und aktuellen Ausgangsdaten basieren und von der bewerteten Einheit mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns erstellt worden sind. Die Vertreter der bewerteten Einheit haben der Euler Hermes Rating GmbH gegenüber eine schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben. Die bewertete Einheit hat jedoch keine Garantie dafür übernommen, dass sich alle auf die Zukunft gerichteten Informationen, insbesondere die Projektionen, wie dargestellt realisieren. Veränderungen im wirtschaftlichen Umfeld wie auch unvorhersehbare Ereignisse können die zukunftsgerichteten Informationen und Projektionen entsprechend beeinträchtigen. Die Euler Hermes Rating GmbH haftet nicht für die Richtigkeit der von ihr bei der Erstellung des Ratings berücksichtigten Informationen und übernimmt keinerlei Garantie dafür, dass die Informationen implizit oder explizit richtig, fristgerecht, vollständig oder marktgerecht sind, auch nicht, dass die Informationen irgendeinem bestimmten Zweck entsprechen.

Das Rating wird auf den Internetseiten der Euler Hermes Rating GmbH (www.eulerhermes-rating.com) oder an Abonnenten (z. B. auf einem Portal) veröffentlicht. Es schließt sich somit verpflichtend ein einjähriges Monitoring-Verfahren an. Während dieses Zeitraums wird die Entwicklung der bewerteten Einheit und ihres Umfelds weiter überwacht. Seitens der Vertreter der bewerteten Einheit besteht für diesen Zeitraum weiterhin eine uneingeschränkte Auskunftspflicht. Veränderungen der Ratingeinschätzung durch die Euler Hermes Rating GmbH führen zu einer Veränderung der veröffentlichten Ratingnotation, sodass die veröffentlichte Ratingnotation jederzeit aktuell ist. Nach Ablauf des Monitoring-Zeitraums ist ein Folgerating erforderlich, um die Veröffentlichung aufrechtzuerhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Zusammenfassungen von Verträgen, Gesetzestexten und anderen Dokumenten im Ratingbericht nicht das Studium der entsprechenden vollständigen Texte ersetzen können. Zum Zeitpunkt der Weitergabe der Informationen übernimmt die Euler Hermes Rating GmbH keine Gewährleistung, dass seit dem Zeitpunkt der Zusammenstellung der Informationen keine Änderungen mehr erfolgt und alle Informationen noch zutreffend sind. Die Euler Hermes Rating GmbH ist nicht verpflichtet, die von ihr bei der Erstellung des Ratings berücksichtigten Informationen zu vervollständigen.

Die Verbreitung und die Nutzung des Ratings in bestimmte(n) Jurisdiktionen könnten gesetzlich verboten sein. Dementsprechend empfiehlt die Euler Hermes Rating GmbH Personen, die in den Besitz dieser Informationen gelangen, sich über eventuell bestehende Verbote zu informieren und diese zu beachten. Die Euler Hermes Rating GmbH übernimmt keinerlei Haftung in Bezug auf die Verbreitung und die Nutzung des Ratings in irgendeine Jurisdiktion.

Euler Hermes Rating GmbH

Hamburg, 20. August 2019